

smÿr

SOZIAL-MEDIZINISCHE INITIATIVE RODAUN



aktuell



Ein Strauß von Blüten

*Jeder Baum, jede Hecke ist ein Strauß von Blüten
und man möchte zum Marienkäfer werden,
um in dem Meer von Wohlgerüchen herumschweben
und all seine Nahrung finden zu können.*

Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832

Abschied

Seite 2

Geschäftsbericht

Seite 4

Senioren helfen

Seite 6

Vor den Vorhang

Seite 3

Spendendank, Einladung

Seite 5

Lydia Fürst

Seite 7



editorial



Barbara Jeanplong,
PR & Marketing

Liebe Leserin, lieber Leser!
Liebe SMIR-Mitglieder!
Liebe Klientinnen und
liebe Klienten!

Draußen stürmt und schneit es, doch ich hoffe die wunderschönen Mimosen auf Seite eins können Ihnen schon ein bisschen Frühlingsstimmung vermitteln.

Unser lieber DGKP, Herr Peter Schmidt hat sich leider beruflich anders orientiert und verabschiedet sich ... alles Gute.

Schwester Monika erzählt von sich auf Seite 3 und Andrea Reisenberger präsentiert auf Seite 4 den Geschäftsbericht für das Jahr 2022.

Auf Seite vier finden Sie die Einladung zur heurigen Generalversammlung am 27. März.

Wir würden uns sehr freuen, Sie möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen.

Auf den Seiten sechs und sieben gibt es interessante Artikel zum Thema Seniorenhilfe und Impulsströmung.

Die neue Preisliste finden Sie auf Seite acht.

Auch von meiner Seite herzlichsten Dank für Ihre Spenden!

Barbara Jeanplong



Ich sage „Auf Wiedersehen“



Peter Schmidt, DGKP

Sehr geehrte Klientinnen, Klienten und Mitglieder,

nach 2 Jahren Tätigkeit für SMIR, mit vielen wertvollen Begegnungen und vielen gefahrenen Kilometern, verabschiede ich mich nun von Ihnen.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und hoffe, diesem auch gerecht geworden zu sein.

Herzlichen Dank auch an Frau Reisenberger und Frau Staudin-

ger für die Unterstützung und Wertschätzung, die sie mir als Vorgesetzte entgegen gebracht haben.

Alle Kolleginnen und Kollegen grüße ich auf diesem Wege nochmals herzlich.

Mein berufliches Feld wird nun ein anderes sein.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, auf Wiedersehen!

Peter Schmidt, DGKP



Weil es beruhigt, gut vorbereitet zu sein.

Wir beraten Sie zum Thema Bestattungsvorsorge.

Maurer Hauptplatz 10
1230 Wien
(01) 769 00 00

www.bestattung-pax.at



Ihr Wunsch zählt.

Partner unseres Vertrauens

Installation und Reparatur

Wasser Gas Heizung

Meisterbetrieb

Wasser Gas Heizung

Peter Melisits

Tel: 01/889 83 55

23, Dirmhirngasse 110, Tel.-Nr.: 01 889 83 55
<http://www.melisits.at> E-Mail melisits@melisits.at

Kleinreparaturen und Gebrechensdienst

Partner unseres Vertrauens

Mitarbeiter*innen vor den Vorhang

Monika Weiser ist seit 10 Jahren Pflegeassistentin bei SMIR und stellvertretende Einsatzleiterin.



Monika Weiser, PA

Liebe Monika, du bist seit 10 Jahren bei SMIR, wie kamst du zu uns und was gefällt dir an deinem Beruf am besten?

Ich hab eine Ausbildung zur Pflegeassistentin gemacht und dann in Baden mit der Hauskrankenpflege begonnen. Danach war ich einige Zeit in einem Behindertenheim in Wimpasing. Ich habe dann auf der Homepage des AMS ein Inserat von SMIR gesehen, habe zwei Schnuppertage gemacht und zugesagt. Es gefällt mir hier, deswegen nehme ich den weiten Weg von Ebreichsdorf auf mich – in 10 Jahren 240 000 Kilometer, die letzten 56 000 schon elektrisch. An meinem Beruf finde ich spannend, dass man nie weiß, was einen erwartet – sowohl positiv als auch negativ, das heißt es ist sehr abwechslungsreich. Jeder Mensch ist anders, und da wir ein umfassenderes Package anbieten als ein Pflegeheim, ist der Alltag noch herausfordernder – manchmal anstrengend, meistens mit sehr viel Spaß verbunden. Ich werde oft gebeten unseren Klient*innen bei Problemen mit ihren technischen Geräten zu helfen (Handy, Fernseher). Ich kümmere mich auch um alle Belange unserer Firmenhandys. Bei SMIR habe ich vor einiger

Zeit die Möglichkeit bekommen in der Einsatzplanung mitzuarbeiten, was mich immer schon sehr gereizt hat.

Wie läuft dein Arbeitsalltag ab?

Ich stehe um 4:45 Uhr auf und fahre um 6:00 Uhr weg, da ist meistens noch relativ wenig Verkehr. Mir ist wichtig, dass ich nicht abgehetzt komme, das kommt später ohnehin von allein. Dann erledige ich mein Tagewerk, wenn Schwester Gabriele nicht da ist, auch die Einsatzplanung. 5–6 Mal im Monat habe ich Abenddienst.

Was ist das Schwierigste an deinem Beruf?

Für mich ist schwierig, wenn ich nicht weiß, was mich hinter der Tür erwartet, wenn ich z. B. gehört habe, dass es XY schlecht geht. Am schlimmsten ist für mich die Kombination aus Dunkelheit in der Früh und Nicht-Wissen. Wenn man dann der Situation gegenübersteht, funktioniert man ja sowieso. Es ist mir auch wichtig, Dinge die zusätzlich zum geplanten Einsatz sind, immer aufzuschreiben, z. B. Medikamentenbesorgungen, um auch gut planen zu können, damit für mich und die

Person, die das bezahlen muss, möglichst wenig Zeit verloren geht. Gott sei Dank habe ich ein modernes Smartphone auf dem ich auch handschriftliche Notizen machen kann.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Sehr abwechslungsreich. Ich helfe meinen Kindern bei den Hausaufgaben, bzw. lerne mit ihnen, versorge unsere vier Katzen und gehe mit unserem Hund, einem Podenco, spazieren. Ich trainiere immer wieder auf meinem Crosstrainer und mein Mann und ich lieben es im Leithagebirge Mountainbike zu fahren.

Gibt es ein Motto nach dem du lebst?

Bleib immer bereit dich zu hinterfragen!

Ich versuche jeden Tag zu reflektieren – was hätte ich besser, anders machen können. Wenn man allerdings ein auf Perfektion ausgerichteter Mensch ist – so wie ich – kann das manchmal auch ziemlich schwierig sein.

Interview: 
Barbara Jeanplong



Geschäftsbericht 2022



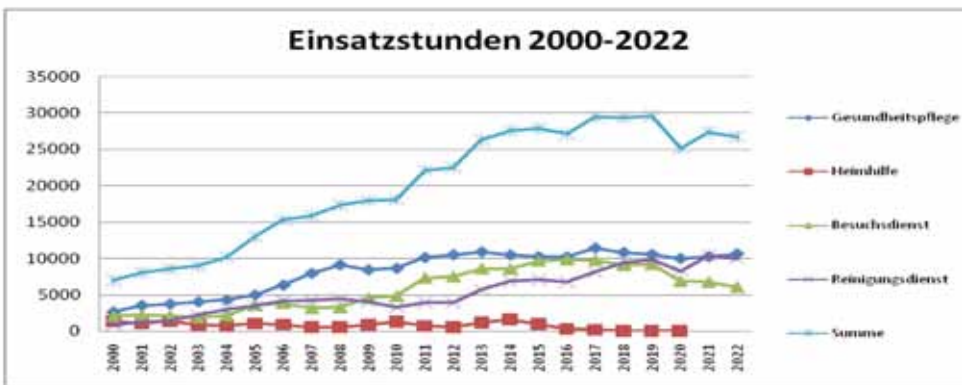
Andrea Reisenberger, MBA

Mitgliederentwicklung

Die Zahl der Mitglieder ist im Vorjahr leicht gestiegen.
Der Verein SMIR hat Ende des Jahres 755 Mitglieder.

Betreuungsstunden

Im Jahr 2022 hat SMIR 26.700 Betreuungsstunden geleistet. Die Stundenanzahl in der Hauskrankenpflege ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, während die Stunden im Besuchs- und Reinigungsdienst gesunken sind.



Jahresabschluss

Das Jahr 2022 schloss mit einem negativen Ergebnis von 20.077,79 Euro ab. Als das Ergebnis absehbar war, haben wir beim FSW um eine Erhöhung der Objektförderung angesucht, die zwar genehmigt wurde, die Aus-

zahlung erfolgte aber erst im Jänner 2023 und konnte somit das Ergebnis des Jahres 2022 nicht mehr verbessern. Grund für das Ergebnis waren hohe Ausgaben durch die Parkgebühren und der Kauf zweier Autos.

Personal

Zwei neue Mitarbeiterinnen verstärken seit Herbst 2022 unser Team: eine Pflegeassistentin, die im Oktober ihre Ausbildung abgeschlossen hat, und eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson. Eine Mitarbeiterin hat uns im Sommer verlassen - sie ging für ein paar Monate ins Ausland.

Zur Zeit absolvieren 2 Kandidatinnen für uns einen Kurs in der Pflegeassistenz und wir freuen uns, wenn sie im Herbst 2023 bei uns beginnen können.

Einen ausführlicheren Jahresbericht finden Sie bald unter www.smir.at/Verein/Jahresberichte

Andrea Reisenberger



Mag. pharm. Beate Bahr KG

A-1230 Wien, Ketzergasse 368
T +431 888 4170
F +431 889 2727
E office@aprodaun.at
www.apotheke-rodaun.at

Wir sind Spezialisten für:

- o Beratung bei Gesundheitstragen
- o Arzneimittelberatung
- o Nährstoffe und Nahrungsergänzungsmittel
- o TCM-Anfertigungen
- o Individuelle pflanzliche und homöopathische Anfertigungen
- o Phytotherapie
- o Spagyrik
- o Homöopathie
- o Schüssler Salze
- o Bachblüten

Vielen Dank!

Das Jahr 2022 war für uns ein finanziell schwieriges: die Parkgebühren, die wir auch als Pflegeverein, der für die Stadt Wien unterwegs ist, entrichten müssen, belaufen sich auf ca. 9.000,00 Euro im Jahr. Betreuung im 23. Bezirk ist ohne Auto unmöglich und wir können nicht erwarten, dass alle unsere Mitarbeiter*innen ein eigenes Auto haben bzw. damit ihre Dienste verrichten wollen – also brauchen wir Dienstautos.

Ich möchte mich ganz herzlich für Ihre großzügigen Spenden bedanken, ich bin immer wieder

sprachlos, wie großzügig unsere Mitglieder den Verein SMIR unterstützen. Von Jänner bis Dezember 2022 haben wir Spenden in der Höhe von 20.668,00 Euro erhalten, im Dezember allein waren es 10.817,00 Euro – vielen, vielen Dank! Sie haben uns damit sehr geholfen!

Wenn Sie Ihre Spende von der Steuer absetzen möchten, schreiben Sie uns bitte Ihr Geburtsdatum auf die Überweisung, wir melden die Jahressumme an das Finanzamt. Reguläre Mitgliedsbeiträge können leider

nicht von der Steuer abgesetzt werden.

Der Verein SMIR erhält auch jedes Jahr das Spendengütesiegel. Das Österreichische Spendengütesiegel steht für Sicherheit und Transparenz beim Spenden. Es belegt, dass eine Spendenorganisation mit den ihr anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende an SMIR!

Andrea Reisenberger








Andrea Reisenberger, MBA



Einladung zur Generalversammlung

am Montag, dem 27. März von 15 – 18 Uhr auf Einladung des Bezirksvorstehers, Herrn Bischof, im Festsaal des Bezirksamtes Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 2, in 1230 Wien

Programm erstellt am 2.2.2023

-  Begrüßung durch die Obfrau
-  Tätigkeitsberichte/Vorschau
-  Abstimmung über Änderung des Mitgliedsbeitrags
-  Tombola
-  Allfälliges

Zur diesjährigen Generalversammlung möchten wir Sie wieder in das Bezirksamt Liesing einladen. Wie immer gibt es Brötchen, Kaffee und Kuchen. Bei der Tombola haben Sie wieder die Möglichkeit schöne Preise zu gewinnen.

Wir bitten Sie um Ihre Zusage und telefonische Anmeldung bis 17.3.2023 unter 01 889 27 71, damit wir für Sie einen Platz reservieren können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen wurden, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder.





Senioren helfen Senioren im Alltag

Über uns Eine Gruppe von ehrenamtlichen Senioren unterstützt Senioren bei kleineren Problemen in handwerklichen Bereichen. Unser Ziel ist es, älteren Menschen in ihrem häuslichen Umfeld bei einfachen Reparaturen, die sie nicht selbst erledigen können, zu helfen. Wenn auch Sie Hilfe brauchen, dann lesen Sie weiter ...

Leistungen Hier ein paar Beispiele für kleine Arbeiten:



- In der **KÜCHE** – Lichtröhren tauschen, Abfluss reinigen, Türscharniere einstellen, Geräte zusammenbauen, usw.
- Im **WOHNZIMMER** – Glühbirnen auswechseln, Steckdosen und Schalter befestigen bzw. erneuern, Ablage anschrauben, Bilder oder Vorhänge aufhängen, usw.
- Im **BADEZIMMER** – Spotlichter erneuern, Brauseschläuche dichten, Haltegriff montieren, Spiegel aufhängen, usw.



- In der **TOILETTE** – Klodeckel wackelt, Papierrolle
- Im **GARTEN** – Blumen einsetzen, kleine Grasflächen mähen, Sträucher schneiden, rechen, düngen und gießen, usw.

Kosten Die handwerklichen Leistungen sind ehrenamtlich und daher kostenlos. Ein Fahrtkostensatz (10,00 Euro) und allfällige Kosten für Ersatzteile werden vom Hilfesuchenden übernommen. Freiwillige Spende an AT97 1200 0234 1123 0600.

Wir suchen Handwerklich geübte Senioren, die in den oben angeführten Sparten anderen Senioren hilfreich unter die Arme greifen können, sind stets willkommen.

Kontakt „Senioren helfen Senioren“ ist erreichbar unter



0664 918 31 31 jeweils Mo, Mi, Fr, 14 – 19 Uhr und
Di, Do, Sa, 9 – 19 Uhr



tudochwas1230@gmail.com



<http://www.seniorenhelfensenioren.at>



Lydia Fürst-Osterbauer stellt sich vor:

Seit etwa zwei Jahren bin ich als Besuchs- und Betreuungsdienst bei SMIR tätig. Ich liebe meine Arbeit bei SMIR, weil ich die älteren Menschen sehr mag und mich durch ihre Erfahrungen und ihre langen interessanten Lebenswege bereichert fühle. Auch spüre ich eine tiefe Dankbarkeit, die mir von den Menschen entgegengebracht wird.

Ich fühle mich auch von SMIR, also von den Menschen dort, gut betreut und versuche immer mal wieder zu den monatlichen Treffen zu gehen, wo man den Austausch mit anderen Betreuerinnen haben kann. Wenn ich dort bin, fühle ich mich gut aufgehoben.

Außerdem bin ich noch auf andere Weise in der „Gesunderhaltung“ tätig. Ich arbeite in einer Praxis am Rosenhügel, wo ich IMPULS-STRÖMEN und KINESIOLOGIE anbiete.

IMPULS-STRÖMEN ist eine sehr angenehme, harmonisierende Energiearbeit, die aus einem Jahrtausende alten Volkswissen aus Tibet entstanden ist. Es werden Energietore durch sanftes Berühren in Schwingung gebracht und dadurch der Körper und der Geist harmonisiert. Egal, was gerade ansteht oder unangenehm ist, auf der körperlichen oder geistigen Ebene

- nach einer IMPULS-STRÖMUNG fühlt es sich leichter an! Bei einer IMPULS-STRÖMUNG kann man auch viel über Ursachen und den Nutzen mancher Symptome erfahren. Durch dieses Erkennen löst sich dann Einiges von selbst.

ABLAUF EINER IMPULS-STRÖMUNG:

Nach einem Gespräch über Ihr Anliegen legen Sie sich bekleidet, ganz entspannt mit Pölstern und Decke auf eine weiche Liege. Ich berühre sanft jeweils zwei Stellen Ihres Körpers mit meinen Händen. Etwa alle fünf Minuten ändere ich die Position meiner Hände. Sie dürfen spüren und genießen!

Einige meiner Klienten, die ich bei SMIR betreue oder besuche, durften diese Harmonisierung schon kennenlernen. Wenn Sie neugierig geworden sind und das einmal probieren möchten, sind Sie herzlich willkommen.

Hausbesuche sind auch möglich.

Eine weitere Leidenschaft von mir ist Brotbacken. Das mache ich alle 14 Tage in (für mich) großen Mengen, damit Freunde, Familie und Nachbarn auch etwas davon haben.

Ich habe einen lieben Mann, vier Kinder, wobei zwei schon erwachsen sind, eine Katze, zwei Kaninchen und etwa 10 Fische im Gartenteich, die mein jüngster Sohn Leo(10) betreut. Also langweilig wird es mir nicht so schnell. Ach ja! Ich singe für mein Leben gerne und hatte vor einigen Jahren ein Auftrittsduo mit meinem Papa. Wir sind mit „Wiener Liedern“ aufgetreten und haben uns „Fürstenduo“ genannt. Vielleicht kann ich meinen Papa noch einmal motivieren!

Mein Lebensmotto lautet:

Folge der Freude! Dieses versuche ich täglich zu verfolgen.

Lydia Fürst 

PRAXIS FÜR DEINE GESUNDHEIT IMPULS-STRÖMEN, KINESIOLOGIE UND ERNÄHRUNGSTRAINING

Lydia Fürst-Osterbauer

Schurzgasse 2 (Seitenstraße der Rosenhügelstraße)

1120 Wien | Tel.: 0676 940 89 69

gesundheit@lydiafuerst.com | www.lydiafuerst.com



Klientengebühren seit 1. Jänner 2023

	Mo – Fr	Sa, So, Feiertag
Gesundheits- und Krankenpflege	€ 30,00/Std.	€ 43,00/Std.
Besuchsdienst	€ 15,50/Std.	€ 18,50/Std.
Reinigungsdienst	€ 15,50/Std.	€ 18,50/Std.
Wegpauschale Wien	€ 6,50/Std.	€ 6,50/Std.
Wegpauschale NÖ	€ 10,00/Std.	€ 10,00/Std.

Viele unserer Klient*innen haben schon auf einen Einziehungsauftrag umgestellt. Damit helfen Sie sich und uns Kosten zu sparen und ersparen sich auch den Weg auf die Bank. Sie erhalten die Rechnung wie gewohnt etwa 14 Tage nach Monatsende, die Einziehung erfolgt dann am Ersten des darauffolgenden Monats. Wir bringen oder senden Ihnen gerne ein Formular, damit Sie den Einziehungsauftrag einrichten können. Wenn Sie Fragen haben, freue ich mich auf einen Anruf unter **01 889 27 71**

Andrea Reisenberger



PERSÖNLICHER RATGEBER

WOHNEN IM ALTER



Alles rund um
das große Zukunftsthema
SENIORENGERECHTES
WOHNEN

Download anfordern



01 88 61 758

www.steinhoff-immobilien.at

Partner unseres Vertrauens

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich SMIR, Sozial-Medizinische Initiative Rodaun, Breitenfurter Straße 455, 1230 Wien, Tel.: 01 889 27 71, Fax 01 889 27 78, E-Mail: kontakt@smir.at, Web: www.smir.at; Bankverbindung Bank Austria, IBAN AT70 1200 0006 3432 0907; hergestellt bei Offsetdruck Ing. Kurz GmbH, Industriepark 2, 8682 Mürzzuschlag Grafik: R. Kodicek, *Fotos: M. Klinger, www.pixabay.com, Layout: A. Fünfleitner, Redaktion: Barbara Jeanplong